

Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer

Ein für die Gemeinde Köstendorf überaus bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. In einer Zeit der raschen Veränderung ist auch besonders die Gemeinde gefordert, ihre Infrastruktur zu erneuern und den sich ändernden Anforderungen anzupassen. Gleichzeitig wollen wir die Weiterentwicklung ermöglichen zu steuern.

So konnte heuer unser zur Zeit umfangreichstes Bauprojekt, die Erweiterung der Hannes-Schmidt-Schule mit Gesamtkosten von rund € 3 Mio. fertig gestellt werden. Zusammen mit dem überaus großen Engagement des dortigen Direktors und der Lehrerschaft ist diese Schule zu einer Vorzeigeschule geworden.

Das Sportheim wurde mit viel Eigenleistung des Sportvereins umgebaut und vergrößert.

Die für das heutige Verkehrsaufkommen zu schmale Straße von Spanswag zur Fischach konnte dank der Zustimmung der Grundbesitzer verbreitert und neu asphaltiert werden.

Das Amtsgebäude wurde mit neuen Fenstern versehen, sowie die ehemaligen Postamtsräume in Büro- und Besprechungsräume für die Gemeinde- und Seniorenwohnhausverwaltung umgebaut. Die zusätzlichen Parkplätze entlang des Amtsgebäudes sind bereits in Bau – herzlichen Dank der Familie Anneliese und Jakob Vogl, die durch ihr Entgegenkommen eine maßgebliche Entspannung der Parksituation im Bereich Kirche und Gemeindeamt ermöglichen.

Im kommenden Jahr soll das im Rohbau stehende Musikheim mit tatkräftiger Mithilfe der Musiker/innen fertiggestellt werden.

Eine für Köstendorf im wahrsten Sinne sehr einschneidende Entscheidung wird im kommenden Jahr gefällt werden, nämlich die Festlegung der ÖBB-Hochleistungsstrecke. Durch besonderen Einsatz von Köstendorfer Seite ist es gelungen, dass alle beteiligten Gemeinden und die meisten Bürgerinitiativen an einem Strang ziehen, sodass wir hoffen können, die für Köstendorf verträglichste Bahntrasse durchsetzen zu können.

Vieles konnte im vergangenen Jahr durch den besonderen Zusammenhalt in der Bevölkerung, zwischen Nachbarn und innerhalb der Vereine ermöglicht werden. Die neue Orgel ist nicht nur ein Symbol dafür, dass durch harmonisches Zusammenwirken eine Klangfülle entstehen kann, sondern selbst Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen. Ich danke Allen, die zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben beigetragen haben, bei den verschiedensten Veranstaltungen in den Vereinen, bei der Bildungswoche und gerade kürzlich beim stimmungsvollen Adventmarkt und dem Adventsingen.



Ein herzliches Dankeschön möchte ich den Gemeindevertretern aussprechen, die Einzel- und Parteiinteressen zurückstellten und somit auf breiter Basis getragene Entscheidungen ermöglichten. Ebenso den Mitarbeitern der Gemeinde, die eine klaglose Verwaltung und Pflege der kommunalen Einrichtungen gewährleisten.

Aber auch jenen sei herzlich gedankt, die im Hintergrund im Stillen für andere da sind und für unsere Gemeinschaft von unschätzbarem Wert sind.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen das, was wir uns am meisten ersehnen: Den Frieden der Welt, sowie in jedem einzelnen Haus und im eigenen Herzen. Möge uns das neue Jahr wieder zuversichtlich nach vorne blicken lassen und für alle ein gutes Jahr werden.

Ihr Bürgermeister:



Abstimmung Tourismusverband

Die Gemeinde Köstendorf hat sich maßgeblich bei der Entstehung der Plusregion zur Förderung der heimischen Wirtschaft beteiligt. Damit die dafür erforderlichen Mittel von Seiten der Wirtschaft solidarisch bereitgestellt wären, wurde die Gründung eines Tourismusverbandes angestrebt, der ermöglicht hätte, die gesetzlich vorgeschriebene Tourismusabgabe größtenteils für örtliche und regionale Aktivitäten zu lukrieren. Die derzeit eingezahlte geringere Tourismusabgabe bleibt zur Gänze beim Land. Leider haben sich die Gewerbetreibenden in der kürzlich stattgefundenen Abstimmung, mehrheitlich (40 : 31) gegen dieses, wie ich meine, zukunftsweisende Projekt ausgesprochen. Der weitere Verbleib von Köstendorf in der Plusregion ist somit in Frage gestellt. Ein besonderer Dank gebührt hier dem Obmann der Kaufmannschaft, Herrn Franz Vogl, der sich mit großem Einsatz in vielen ehrenamtlichen Stunden für die Plusregion eingesetzt hat.

Auszeichnung für Köstendorfer Betriebe

Die Köstendorfer Schlosserei- und Stahlbaufirma Metalltechnik Neudecker legt großen Wert auf fundierte Ausbildung. Vor kurzem wurde Juniorchef Peter Neudecker bei den Feierlichkeiten zur Meisterfeier in Linz mit einer Medaille geehrt - als einziger Metalltechniker konnte er die Meisterprüfung mit Auszeichnung in allen Modulen bestehen.

Weiters wurde die Firma Tourisimatik Marketing GesmbH in der Enhartingerstraße mit dem Innovationspreis in der Kategorie Kleinstunternehmen des Landes Salzburg ausgezeichnet.

Die Gemeinde Köstendorf gratuliert dazu sehr herzlich.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Peter Neudecker jun., WKOÖ-Präsident KommR. Dr. Trauner und Spartenobmann KommR Ing. Pitsch (v.l.)

Seniorenwohnhaus Köstendorf

In wenigen Tagen ist das Jahr 2007 wieder Geschichte, für uns eine angenehme Pflicht, die Weihnachtszeit zum Anlass zu nehmen um ganz herzlich DANKE zu sagen.

Durch die Aktivitäten der verschiedensten Organisationen

- EHRENAMTLICHE MITARBEITER
- SOZIALAUSSCHUSS DER PFARRE – Kaffeenachmittag und Adventfeier
- ÖAAB – Faschingsfeier
- FRAUENBEWEGUNG – bunter Nachmittag
- THEATERGRUPPE – Einladung und abholen der Bewohner zur Vorstellung
- KROIS-EICHINGER Gertrud und Magdalena – Singen im Advent
- GEBRÜDER REITSAMER – Gestaltung der Mette

wurden wesentliche Beiträge zur Erreichung unserer Ziele geleistet.

Das oberste Ziel unseres Hauses ist, unseren Bewohnern einen wirklich angenehmen Lebensabend zu gestalten, und gerade daran haben alle angeführten Organisationen und freiwilligen Helfer durch ihr Mitwirken einen wesentlichen Anteil.

Sich in den Dienst des Nächsten zu stellen ist nicht immer eine Selbstverständlichkeit, deswegen weiß unser Haus ihr Engagement ganz besonders zu schätzen.

Noch einmal ein aufrichtiges Dankeschön verbunden mit den besten Wünschen für ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest.

Herzig Christine
Seniorenwohnhaus Köstendorf

ÖWR Wallersee – Schwimmkurs für Erwachsene

Die Ortsstelle Wallersee der Österreichischen Wasserrettung veranstaltet **ab 17. Jänner 2008** wieder einen Schwimmkurs für **Erwachsene**.

Zielgruppe:

- Anfänger, die noch nicht oder sehr wenig schwimmen können
- Fortgeschrittene, die schon etwas schwimmen können, aber noch Angst vorm Wasser haben
- Fortgeschrittene, die bereits gut Brustschwimmen können und gerne andere Techniken (Kraulschwimmen, Rückenschwimmen) erlernen möchten

Kosten: € 90,- / pro Person (inkl. Hallenbadeintritt)

Start: 17. Jänner 2008, 8 mal, jeweils Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr, Badylon Freilassing

Information und Anmeldung: Ingrid Fink, Tel.: 0650-7017089,
fink.ingrid@sbg.at (bis 11.1.2008)



Der Discobus ist weiter in Schwierigkeiten!

Wie berichtet, ist es im Discobus immer wieder zu Sachbeschädigungen und Verschmutzungen durch die meist jugendlichen Nutzer gekommen. Schon im Frühjahr wurde versucht, die Situation durch „Benimm-Regeln“, die im Bus verteilt wurden, zu verbessern, was leider nur kurzfristig gelungen ist. Offenbar werden die Sachbeschädigungen wie auch die Verschmutzungen im Bus von vielen Fahrgästen als „Kavaliersdelikt“ empfunden. Dies steht im krassen Widerspruch zu den hohen Kosten, die dadurch verursacht werden.

Die Gemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland, als Betreiber des Busses, sind nun gezwungen, vor allem nach größeren Veranstaltungen, zivile Aufsichtspersonen im Bus mitfahren zu lassen. Das Ziel ist es, die Verursacher von Schäden selber für diese aufkommen zu lassen.

Der Discobus ist eine bewährte Einrichtung, die vor allem die Sicherheit unserer Jugendlichen bei der Fahrt nach Hause gewährleistet. Damit der Bus weiter fahren kann, ist es notwendig, die Kosten für die Gemeinden in einem realistischen Rahmen zu halten. Das kann nur dann gelingen, wenn nicht Einzelne durch ihr Verhalten die Kosten für alle massiv erhöhen.

Bio- / Restmüllabfuhrplan 2008

	<u>Jänner</u>
Restmüll:	7.
Biomüll:	7. / 21.

	<u>Juli</u>
Restmüll:	21.
Biomüll:	7. / 14. / 21. / 28.

	<u>Februar</u>
Restmüll:	4.
Biomüll:	4. / 18.

	<u>August</u>
Restmüll:	18.
Biomüll:	4. / 11. / 18. / 25.

	<u>März</u>
Restmüll:	3. / 31.
Biomüll:	3. / 17. / 31.

	<u>September</u>
Restmüll:	15.
Biomüll:	1. / 8. / 15. / 22. / 29.

	<u>April</u>
Restmüll:	28.
Biomüll:	14. / 28.

	<u>Oktober</u>
Restmüll:	13.
Biomüll:	6./13./20./27.

	<u>Mai</u>
Restmüll:	26.
Biomüll:	5. / 13. / 19. / 26.

	<u>November</u>
Restmüll:	10.
Biomüll:	10. / 24.

	<u>Juni</u>
Restmüll:	23.
Biomüll:	2. / 9. / 16. / 23. / 30.

	<u>Dezember</u>
Restmüll:	9.
Biomüll:	9. / 22.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Freitag 14.00 - 16.00 Uhr und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Nächster Blutspendetermin in der Gemeinde Köstendorf!

**Donnerstag, 24. Jänner 2008 von 16.00 bis 20.00 Uhr
in der AULA der HAUPTSCHULE KÖSTENDORF**

Leben retten
leicht gemacht

